

Challenged

Ein Ice Bucket-Beitrag

Von Seven_Seas_Alliance

Challenged

Morgiana wirbelte durch die Luft, trat schneller zu als er gucken konnte und landete schließlich mit einer Präzision die ihres gleichen suchte vor ihrem Gegner. Mit jedem Kampf, jeder neuen Herausforderung, wurde sie stärker und es würde nicht mehr lange dauern, bis sie in der Lage war ihren Trainer zu über-

Pling!

Morgiana ging erneut in Angriffsposition.

Pling!

Genervt ließ Thomas den Controller sinken und starrte in die rechte obere Ecke seines Bildschirms.

„Verdammt“, entfuhr es ihm, obwohl der Teenager genau wusste, dass seine Eltern derartige Worte nicht im Haus hören wollten. Warum musste man ihn gerade jetzt stören?

Der Kampf war gut gelaufen. Er hatte sich gerade warm gespielt und vielleicht, nur vielleicht, hätte er Masrur dieses Mal wirklich schlagen können.

Aber nein, natürlich musste er gerade jetzt eine PN bekommen und natürlich musste diese PN wieder von Alibaba sein.

Er seufzte.

An manchen Tagen hatte der andere Spieler wirklich gar kein Timing und an wieder anderen... Thomas dachte an Balbadd und schüttelte den Kopf.

Alibaba war schon eine Marke und wer wusste schon, was er sich nun wieder überlegt hatte?

Einen neuen Dungeon?

Eine Allianz mit einer neuen Gilde?

Alibaba machte solche Sachen, das hatte Thomas in der kurzen Zeit, die sie zusammen spielten schon gelernt.

Neugierig fuhr er mit dem Mauszeiger über die Anzeige, griff mit der Linken nach seinem Orangensaft und klickte auf die kleine, braune Schriftrolle.

Es dauerte nur ein paar Sekunden, dann entrollte sich das Dokument.

„Herzlichen Glückwunsch!“, schallte es ihm aus seinem Lautsprecher entgegen. „Dein Freund Alibaba Saluja hat dich für die Icebucket Challenge nominiert.“
Thomas ließ das Glas sinken.

Alibaba hatte was?

Er rückte seine Brille zurecht, starrte auf die Nachricht, aber irgendwie wollte die Rolle einfach nicht mehr hergeben und als wäre das nicht genug, gab es scheinbar auch nur einen Weg um die seltsame System-PN wieder zu schließen. Er musste auf den roten Button drücken, der in großen Buchstaben das Wort „Akzeptieren“ formte. Oh das klang nicht gut.
Gar nicht gut.

Thomas klickte und die Rolle faltete sich zusammen. Der Bildschirm zeigte erneut seinen Chara. Das kleine, niedliche, rothaarige Fanalismädchen stand mitten im grünen Wald von Sindria.
Kampfbe-

Platsch!

Ein ganzer Schwall Wasser ergoss sich, scheinbar aus dem Nichts kommend, über seinem Avatar. Morgianas Lebenspunkte sanken drastisch und das Mädchen sah dabei aus, als wäre es nass bis auf die Knochen geworden. Thomas hämmerte instinktiv auf die Leertaste seiner Tastatur, goss einen Heiltrank in seinen Chara hinein, dann noch einen und noch einen, bis die Leiste endlich wieder voll war.

Pling!

Seine Augen lösten sich nur schwer von dem klatschnassen Mädchen.

Pling!

Thomas holte tief Luft, bevor er auf die neue Rolle klickte.
„Herzlichen Glückwunsch, du hast die Icebucket-Challenge überstanden“, schallte es ihm daraufhin entgegen. Die nasse Morgiana machte einen fröhlichen Sprung, Erfahrungspunkte prasselten auf sie nieder, dann erschien die obligatorische Textrolle vor ihm.

„Du hast die Icebucket-Challenge überstanden“, verkündete sie noch einmal, „In deinem Namen wird der ALS Association ein Dollar gutgeschrieben. Wenn du mehr für die Erforschung und Bekämpfung der Amyotrophe Lateralsklerose spenden möchtest, klicke bitte hier.

Nominiere im folgenden bitte drei weitere Spieler.“

Thomas stockte. Nominieren? Er? Konnte er es wirklich auf sich nehmen Jemanden mit dieser seltsamen Quest zu nominieren? Und wenn ja, konnte man das Ganze dann verfolgen? Gab es jetzt ein Video von seiner Morgiana, wie sie, nass bis auf die Haut, im Wald herumstand? Und wenn ja, gab es das von Alibaba auch?

Thomas Augen begannen zu leuchten. Wenn es so etwas gab, dann musste er es

haben. Zum wieder und wieder ansehen und um es Alibaba bei jeder Angelegenheit unter die Nase halten zu können.

Er musste es suchen!

Er musste es haben!

Er musste es bearbeiten!

Aber vorher musste er ganz dringend noch Sinbads Namen in den niedlichen, kleinen Kasten schreiben, der ihm gerade so schön entgegen lachte.